

Guardians of Elements

~Von Ninjas zu Kriegerinnen der Elemente~

Von PrinzessinSerena

Kapitel 12: Der Angriff !!

Sakura POV:

Was hatte das zu bedeuten?! Wieso steckte Shin mit Ryo unter einer Decke?! Sakura schwamm so schnell sie konnte zurück Richtung Pearl Palace. Sie musste sofort zu Silver und ihr das erzählen. Sie hielt an. Vor ihr schwamm gerade Shin mit seiner Seeschlange vorbei. Schnell versteckte sie sich hinter einem Stein. Er war also gerade auch auf den Weg zum Pearl Palace. Sie musste einen anderen Weg finden und die anderen warnen. Schnell schwamm sie in die selbe Richtung wie Ryo und versteckte sich hinter einer Koralle. Vor ihr türmten sich die Tore von Pearl Palace auf. Sie sah wie er hinein schwamm und folgte ihm unauffällig. Shin kramte etwas in der Tasche herum die er dabei hatte und holte ein Fläschchen heraus. Den Inhalt trank er mit einem Zug aus und schwamm hoch zu der Luke in der man ins Schloss kam. Doch bevor Sakura ihm folgen konnte musste sie an dieser riesigen Seeschlange vorbei und die hatte sie gerade bemerkt. Na das konnte was werden...

Schloss POV:

Ino und die anderen stürzten aus ihren Zimmern als ein Knall das Schloss durchschüttelte. Auch die Jungs waren von dem Lärm wach geworden. Zusammen rannten sie in die Empfangshalle. Dort stand Shin mit gezogenem Schwert und Anzug. Die Mädchen sahen genauer hin und bemerkten ein mal unter seinem linken Auge. Dieses schimmerte golden. Anscheinend war das der Grund warum er hier als Mensch da stand. „Was willst du hier Shin!? Es ist verboten für Meerestiere wie dich diesen Ort zu betreten!“ rief Silver mit ruhiger Stimme. „Ich habe den Auftrag erhalten euch aufzuhalten!“ meinte er gelassen als wieder ein rütteln durch das Schloss ging. Er hob sein Schwert und zeigte auf die Mädchen. „Ich möchte gegen euch kämpfen!“ mit diesen Worten teilte er sich in 7 gleich aussehende Shin's. Die Mädchen erkannten den Ernst der Lage und nickten sich zu.

Mächte der Erde! Macht auf!

Mächte der Luft! Macht auf!

Mächte des Feuers! Macht auf!

Die Mädchen umgab wieder ein zauberhaftes Licht und sie standen in ihren Feen

gestalten vor

Shin's Schatten Doppelgängern. Auch die Jungs machten sich bereit. Dann begann der Kampf. „Shin warum bekämpfst du uns?“ rief Temari während sie die Schläge von dem Doppelgängern auswich und dagegen ankämpfte. Shin stand emotionslos neben der Luke und schaute nur teilnahmslos drein. Doch er antwortete. „Ryo-Sama beschützt unser Dorf vor den bevorstehenden Krieg! Wenn ich ihm dafür helfe!“ meinte er gelassen als würde ihn das gar nichts an gehen. Denn anscheinend war dass Wasser was man in der Luke fand interessanter. Oder besser gesagt dass darunter. Denn da kämpfte gerade Sakura mit der Seeschlange. Doch bis es sich noch mehr Gedanken machen konnte musste er einen Feuerball ausweichen. TenTen hatte den Doppelgänger besiegt und war auf Shin losgegangen. Sie bemerkten wie er nach einen Fluchtweg suchte. Schnell ließ sie das Metall an der Luke schmelzen so dass sie nicht mehr geöffnet werden konnte. Doch auf Shin's gesicht setzte sich ein freudiges lächeln auf. Wieder erschütterte ein Erdbeben das Schloss so dass sogar etwas vom Putz von den Wänden fiel. Silver sah sich während dessen um bis ihr etwas einfiel. Sakura! „Wo ist Sakura?! Sie wollte zu dir!“ Shin lächelte nur. Anscheinend wollte er darauf nicht sagen. Silver befürchtete das Schlimmste. TenTen achtete nicht weiter drauf sondern versuchte ihn krampfhaft zu treffen. Ohne Erfolg! Er war einfach zu schnell. Nun setzte Shin zum Schlag an und traf auch. TenTen flog gegen die Nächste wand die anfang zu bröckeln als sie auf ihr Aufschlag. Die Feuerwächterin sackte bewusstlos zusammen. Als auch Temari und Ino die Schatten Doppelgänger erledigt haben griffen sie Shin an. Immer wieder versuchten sie ihn zu treffen doch es half nichts. Nun setzte Shin an und schleuderte die beiden mit einem Schattenstrahl von ihn weg. Ino stand schon wieder auf als Shin auf sie zutrat und ihr in den Magen trat. Auch sie sackte bewusstlos zusammen. Shin nahm hinter sich ein klacken wahr. Er drehte sich um und sah Temari die mit einem Stab auf ihn zeigte. Dann fing der Stab an zu glühen und schoss scharfe Luft aus die ihn am Arm traf. Blut quoll aus der Wunde. Doch Shin schien das nicht weiter zu stören. Er stolperte nach hinten und hob eine seiner Hände . Dann schoss aus seiner Handfläche ein schwarzer Pfeil der Temari am Arm traf. Doch der Pfeil war mit Schlafgift getränkt so dass auch die Windwächterin zusammen sackte. Die Jungs sahen keine Hoffnung darin das sie gewinnen würden. Denn sie waren immer noch beschäftigt diese Doppelgänger zu erledigen. Doch Plötzlich lösten sie sich auf und wurden zu schwarzen Schlingen die, die Jungs fesselten.

//Nun ist dass Spiel vorbei// dachte sich Shin. Doch zu früh gefreut! Es stand immer noch Silver da und hob ihre Hand. Aus ihrer Hand kam so was wie eine Leuchtende Flüssigkeit die sich zu einer leuchtenden Menschengestalt zusammensetzte. „Light Girl! Bitte hilf mir!“ flüsterte Silver fast kaum vernehmbar. Und schon rannte das Mädchen auf Shin zu. Gerade als Shin blocken wollte, bückte sie sich und schob ihn die Beine weg. Dass ließ ihn hart auf den Boden knallen. Gerade als Light Girl sich zu ihn runter bücken und ihn fesseln wollte, machte sich ein großes Schwarzes Loch in ihr breit. Wenn man genauer hinsah, sah man das Shin eine schwarze Pistole gezückt hatte und auf Light Girl geschossen hat. Anscheinend war die Kugel aus reiner schwarzer Energie denn Light Girl fing an ganz schwarz zu werden und zu zerbröseln. Nun stand Shin auf und ging zu Silver.

„Netter versuch Silver, aber du hast gerade dein Urteil gesprochen!“ gerade als Shin mit seinem Schwert, was er beschworen hatte, ausholen wollte brach die Luke auf.

Aus ihr kam Sakura mit ihrer Feen Gestalt. Sie sah sich um und entdeckte Shin. Denn sah sie finster an. „Oh da will anscheinend noch jemand mitspielen!“ meinte Shin freudig wie ein kleines Kind. Dann trat er nach Silver die zusammensackte. Sakura stand nun auf den Boden und tat nichts sondern sah ihn nur an. „Hat es der Prinzessin die Sprache verschlagen oder was?“ lachte Shin. Er rannte auf Sakura zu und wollte sie mit der Klinge treffen doch sie wich aus. Keinen Wimpernschlag später war Shin vor ihr und schoss sie mit einem Schattenball weg. Sakura landete an der nächsten wand und rutscht an ihr runter. Doch die Pinkhaarige stand wieder auf und sah ihn weiterhin nur an. „Mich kannst du nicht so schnell besiegen wie die anderen, Shin!“ flüsterte sie schon fast aber er verstand es. „Na das will ich doch mal hoffen, Sakura! Es war ein bisschen...langweilig!“ rief der Schwarzhaarige und stürmte auf Sakura los doch diese schloss nur ihre Augen und hob ihre Hand. Ehe man sich versah lag Shin an der nächsten Wand. Doch dann machte es `Puff´ und Sakura merkte dass es nur ein Schattendoppelgänger war. Sie sah sich um und merkte nicht dass jemand sich an sie heranschlich. „Sakura! Pass auf! Hinter dir!“ rief Silver ihr zu doch es war zu spät. Gerade als sie sich umdrehte landete seine Knie mitten in ihrem Bauch. Sakura keuchte schmerz erfüllt auf und fiel herunter. Nun lag auch die Prinzessin der Elemente bewusstlos auf den Boden. Shin schritt langsam zu ihr. doch blieb er plötzlich stehen als ein Licht Sakura einhüllte.

Auf einmal umhüllte den ganzen Raum ein weiches Licht und schien die bewusstlosen Wächterinnen heilen. Dennoch verwandelte sich Sakura zurück in ihre vorherige Gestalt, wie auch die anderen Wächterinnen. Shin schien ganz irritiert von dem Zauberhaften Licht dass er nicht bemerkte wie sich die Fesseln von den Jungs lösten und sich in feinen Staub auflösten. Langsam schlug Sakura ihre Augen auf denn in ihrer Tasche wärmte sie ein kleines Licht was sie heraus holte. Es war die Kette die sie auf der Insel der Harmonie und Drachen gefunden hatte. Sie leuchtete hell und eine Stimme trat aus ihr: „Ich bin die Kette der Elemente! In mir sind alle Kräfte der Element Kriegerinnen enthalten! Du, Sakura, bist , meine neue Wächterin! Ich gebe dir neue Kräfte! Rufe einfach: Sophix! Verwandlung!“ Dass leuchten verblasste und Sakura stand auf. Sie hielt dass Amulett in der Hand und rief:

„SOPHIX! VERWANDLUNG!“ Sakura wurde von Regenbogen Farben umhüllt. Mann spürte förmlich die Magie auf der Haut denn es entfachte ein Harmonisches Gefühl in jedem.

Das Licht um Sakura verschwand und sie stand mit einer völlig neuen Verwandlung da. Ihre langen Haare waren an einer Seite zu einem Knäul gebunden. In ihren Haaren war ein Haarreif mit einer Blume. Ihr Oberteil war Grün und war Bauchfrei. Schlingen gingen vom Oberteil ihre Arme entlang ebenso ihren Bauch. Ein Pinkes seiden Tuch war an ihrem Hals befestigt und am Rock angenäht. Der Rock war Grün bis dunkelgrün und funkelte. Such darunter war ein Pinkes seiden Tuch. Ihr Stiefel waren hell rosa und hatten blaue Absätze und Sohlen. Um den Schuhe schlängelten sich wieder grüne Schlingen mit Blumen. Ihre Flügel waren Blau und fast durchsichtig und mit rosanen und grünen mustern versehen. Euch sie funkelten als wären sie mit Diamanten versehen. Insgesamt sah sie völlig anders aus. Auch Shin schien von ihrem Antlitz verzaubert zu sein den er musterte sie immer wieder. Doch Sakura zögerte nicht weiter und schwebte in die Luft. Schnell nahm sie ihre Hände hoch und die golden leuchteten. Aus ihren Fingerspitzen kam feiner Staub der auf Shin nieder prasselte. Dieser ließ einen Aufschrei von sich hören ehe er in den Goldenen Pulver eingehüllt

wurde und wieder zu einem Meerjungmann wurde. Sakura öffnete ihre Augen die sie die ganze Zeit geschlossen hielt. Mit stechend grünen Augen sah sie zu Shin bis sie letztendlich auf ihn zu trat.

„Ich bin enttäuscht!“ waren ihre Worte. Shin sah sie nur mit völligen Unglauben an und schmunzelte dann einfach. „Meine Aufgabe war es nur euch aufzuhalten und abzulenken!“ lachte er. Gerade als Sakura fragen wollte wieso schrie Silver entsetzt auf. „Was ist passiert Silver?“ fragte Ino. „Das heilige Wasser!!!! Es wurde vergiftet! Aber so dass es nicht mehr entfernt werden kann!“ rief sie aufgebracht. Sakura sah erschrocken auf und richtete ihren Blick schnell auf Shin. Dieser grinste nur und meinte: „Wartet erst mal ab bis ihr wieder in Konoha seid!“ Shin löste sich in eine dunkle Rauchwolke auf. „Ach und ja ehe ich es vergesse ihr solltet schnell von hier verschwinden ehe ihr begraben werdet!“ mit diesen letzten Worten verschwand die Rauchwolke. Sakura sah sich um. Er hatte die Luke anscheinend so verschlossen dass niemand sie mehr öffnen konnte. Dann bemerkte sie auch was er meinte. An den Wänden schlängelten sich lange Risse vom Boden bis zur Decke hoch und es war ein Wunder dass die Decke noch nicht eingestürzt war. Anscheinend gab es keinen anderen Ausweg als die Luke, denn die Fenster waren zu klein.

Sie schloss die Augen. In ihrem Kopf hörte sie eine Stimme. Sie lauschte...

„Sakura...“ flüsterte sie immer wieder. Doch dann wurde die Stimme immer lauter bis es kein Problem mehr war sie zu verstehen. „Sakura...Ich bin es die Kette der Elemente! Hör zu! In dir steckt noch eine Kraft! Du kannst sie benutzen um dich und deine Freunde zu retten! Rufe dafür einfach...“

Sakura öffnete ihre Augen wieder und sah sich wieder um. Es waren schon Felsbrocken von den Wänden gefallen. Dann sah sie zu ihren Freunden. Diese saßen alle nur da und hofften dass einem von ihnen etwas einfallen würde. Sie seufzte und sah nach oben. Die Decke würde in den nächsten 3 Minuten zusammenbrechen! „Kommt her ich bringe und hier raus!“ rief sie den anderen zu.

Die anderen sahen sie ungläubig an ehe sie aufsprangen und zu Sakura liefen. Diese streckte eine Hand nach vorne und die andere nach oben. „Haltet euch an meiner Hand fest!“ Gesagt getan! Schnell faste jeder an Sakura's Hand. Ihre andere begann zu leuchten.

„Guardians of Time und Life! Transportation!“ Um Sakura legte sich ein Regenbogenfarbiger Schimmer. Keine zwei Sekunden waren sie mit einem Plopp draußen außerhalb des Pearl Palace.

Gerade noch rechtzeitig denn das Schloss begann sich in seine Einzelteile aufzulösen und versank in den Meerestiefen des Ozeans. Die Mädchen verwandelten sich wieder in ihre Meerjungfrauen Gestalten ebenso wie Silver die eine Weiße Schwanzflosse bekam und weiße lange Haare. Sie sah mit traurigen Blick zum Ort wo eben noch der Pearl Palace stand. Er war ihre Heimat gewesen. Dann spürte sie eine Hand auf ihrer Schulter und Silver drehte sich um. Sie sah in das Gesicht von Sakura und lächelte. „Du kannst bei mir wohnen solange bis der Pearl Palace wieder aufgebaut wurde!“ meinte Sakura lächelnd ehe sie sich umdrehte und wieder Richtung Strand schwamm. Silver sah ihr nach. Sakura ist mit ihren 18 Jahren erwachsener als manch anderer. Mit diesen Gedanken schwamm sie Sakura hinterher ebenso wie die anderen.

Nachdem sie wieder an Land waren drehten sich die Jungs als erstes um so dass Sakura wieder etwas zu anziehen zaubern konnte. Ino bekam ein kurzes grünes Kleid ohne Träger, was unter den Brüsten ein braunes Band hatte mit grünen seiden Tuch. Ihre Haare waren offen.

Temari trug ein weißes kurzes Kleid mit einer silberfarbenen Lilie die am Zaum angenäht war. Auch ihre Haare waren offen. TenTen hatte auch ihre Haare offen nur trug sie einen altmodischen Kimono der an beiden Seiten bis zu ihren Oberschenkeln aufgeschnitten war. Der Kimono war rot und hatte ein schwarz goldenes Muster mit kurzen Ärmeln. Auch Sakura trug einen Kimono der weiß, mit pinken Ranken und Blumen, und an den Seiten Schwarz war. Er hatte lange Ärmel und er ging ihr bis knapp über den Po. Sie trug hohe weiße Strümpfe die oben Pinke ranken hatten. Der Obi war Grün mit einem blauen Band in der Mitte. Ihre Haare waren zu zwei Zöpfen gebunden die von ihrem Kopf ab standen und von schwarzen Bändern festgehalten wurden die sich um ihre Zöpfe nur so elegant legten. Nun standen den Jungs die Münder offen. Die Mädchen kicherten nur und machten sich auf den Weg zurück nach Konoha...